

II-8041 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DIPL.-ING. DR. FRANZ FISCHLER
 BUNDESMINISTER
 FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

1992 12 09
 WIEN,
 1012, Stubenring 1

z1.10.930/88-IA10/92

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR
 Schuster und Kollegen, Nr. 3667/J vom
 16. Oktober 1992 betreffend die Verwendung
 von RME für Einsatzfahrzeuge in
 Grundwasserschutzgebieten

3606 /AB

An den

1992 -12- 15

Herrn Präsidenten
 des Nationalrates
 Dr. Heinz Fischer

zu 3667/J

Parlament

1017 W i e n

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie bei-
 geschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Schuster und
 Kollegen vom 16. Oktober 1992, Nr. 3667/J, betreffend die Verwendung
 von RME für Einsatzfahrzeuge in Grundwasserschutzgebieten, beehe
 ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu den Fragen 1 und 2:

Zu Ihrer Frage betreffend die Verwendung von Rapsmethylester (RME)
 für Einsatzfahrzeuge in Grundwasserschutzgebieten darf ich Ihnen
 mitteilen, daß das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft
 einen Runderlaß an die Wasserrechtsbehörden in den Ländern gerichtet
 hat, mit der Empfehlung, den Einsatz von Biodiesel, Hydraulikölen

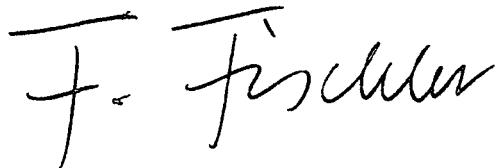
- 2 -

und Schmierstoffen auf pflanzlicher Basis in umweltsensiblen Bereichen vorzusehen. Darüberhinaus erging von der wasserwirtschaftlichen Sektion des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft ein Rundschreiben an alle Bundeswasserbauämter mit der Empfehlung, künftig bei der Vergabe von Aufträgen bzw. Ausschreibung von Arbeiten die Verwendung pflanzlicher Treib- und Schmierstoffe zu verlangen.

Im Einzelfall wäre mittels Bescheid der zuständigen Wasserrechtsbehörde bzw. mit Verordnung des Landeshauptmannes in Schutz- und Schongebieten (§ 34 WRG) eine verpflichtende Vorschreibung von RME-betriebenen Motoren anstelle herkömmlicher Dieselaggregate möglich.

Beilage

Der Bundesminister:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "F. Fischer". The signature is written in a cursive style with a horizontal line above the letters "F." and another horizontal line above the letters "ischer".

Nr. 3667 IJ

BEILAGE

1992-10-16

Anfrage

des Abgeordneten Johann Schuster
und Kollegen
an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend die Verwendung von RME für Einsatzfahrzeuge in
Grundwasserschutzgebieten

Biodiesel als Motorkraftstoff ist konkurrenzlos in umweltsensiblen Gebieten. Daher würde er sich für alle Fahrzeuge und Maschinen auf Flüssen, in Schottergruben, in Naturschutzgebieten, im Wald und für Pistenfahrzeuge zwingend anbieten, um die Trinkwasserreserven für die Zukunft zu schützen.

Österreich in seiner weltweit anerkannten Vorreiterrolle auf dem Gebiet der Pflanzenölnutzung als Kraftstoff sollte auch hier beispielgebend wirken. Dem in der Wasserrechtsgesetz-Novelle 1990 als vorrangiges Ziel formulierten vorbeugenden Schutz und der dauerhaften Sicherung der Grund- und Trinkwasserreserven würde damit vollinhaltlich Folge geleistet werden.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

Anfrage:

- 1) Welche Maßnahmen setzen Sie, um im Hinblick auf den Schutz des Grundwassers den Einsatz von RME für Einsatzfahrzeuge in Schottergruben, auf Schipisten und in Naturschutzregionen verpflichtend vorzusehen?
- 2) Wenn Sie keine Maßnahmen setzen, warum nicht?